

Informationen zur Datenerhebung



12.02.2026
He

nach Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Kurzbeschreibung der Datenerhebung

hier: Bearbeitung eines Antrags auf einen Aufenthaltstitel

Diese Informationen dienen der Transparenz und erklären, wie das Amt für öffentliche Ordnung der Stadt Pforzheim mit personenbezogenen Daten umgeht. Der Schutz von personenbezogenen Daten genießt einen sehr hohen Stellenwert. Deshalb erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO), des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG), des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), des Ausländerzentralregistergesetzes (AZR-Gesetz), des Bundesmeldegesetzes (BMG) und des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG).

Mit den folgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Bearbeitung Ihres online gestellten Antrags auf Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels.

1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Fachverfahren ist die Stadt Pforzheim, Marktplatz 1, 75175 Pforzheim.

Das Amt für öffentliche Ordnung, hier Abteilung Migration und Flüchtlinge, ist eine Dienststelle der Stadt Pforzheim. Die Dienststellenleitung trägt die Verantwortung zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach der DSGVO. Die Dienststelle kann unter der Telefonnummer 07231- 39 2504, unter der Postanschrift: Östliche Karl-Friedrich-Str. 2, 75175 Pforzheim oder unter folgender E-Mail-Adresse: abh@pforzheim.de erreicht werden.

Die Online-Anträge werden in der Ausländerbehörde bearbeitet, nicht im Ministerium. Rückfragen oder Nachreichungen sind daher an die zuständige Ausländerbehörde zu richten.

2 Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte der Stadt Pforzheim kann unter der Telefonnummer 07231- 39 35 38, unter der Postanschrift: Marktplatz 1, 75175 Pforzheim oder unter folgender E-Mail-Adresse: Datschutz@Pforzheim.de erreicht werden.

3 Verarbeitungszwecke

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um

- Ihren online gestellten Antrag auf einen Aufenthaltstitel zu bearbeiten,
- den Antrag sachlich und rechtlich zu prüfen,

- erforderliche Rückfragen, Nachforderungen oder Abstimmungen vorzunehmen,
- eine Entscheidung über Ihren Antrag zu treffen sowie
- den Aufenthaltstitel zu erteilen, zu verlängern, abzulehnen oder sonstige aufenthaltsrechtliche Maßnahmen zu treffen.

Die Verarbeitung erfolgt im Fachverfahren **KM-Ausländer** sowie in der Dokumentenmanagement Software **enaio**.

4 Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung),
- Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse),
- §§ 86 ff. Aufenthaltsgesetz (AufenthG),
- ggf. in Verbindung mit weiteren spezialgesetzlichen Regelungen des Migrations- und Verwaltungsrechts.

Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 DSGVO in Verbindung mit den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

5 Kategorien personenbezogener Daten

Verarbeitet werden insbesondere:

- **Stammdaten:** Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus
- **Stammdaten der vertretenden Person (nur im Vertretungsfall)**
- **Kontaktdaten:** Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- **Identifikationsdaten:** Ausweisnummer, Aktenzeichen, Nutzerkonto-ID
- **Daten des Arbeitgebers und des Unternehmensvertreters (nur im beschleunigten Fachkräfteverfahren)**
- **Antrags- und Vorgangsdaten:** Angaben zu Ihrem Anliegen, Nachweise, Formulareingaben, Dokumentenuploads
- **Kopien von Ausweis- und Aufenthaltsdokumenten**
- **Kopien von Nachweisen (z.B. Arbeitsvertrag)**
- **Kommunikationsdaten:** Nachrichten, Online-Nachfragen, Eingangs- und Versandbestätigungen
- **Technische Daten:** IP-Adresse, Zeitstempel, verwendeter Browser, Session-ID (zur sicheren Bereitstellung des Dienstes)

6 Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten können im erforderlichen Umfang übermittelt werden an:

- andere Ausländerbehörden,
- andere zuständige Behörden (z. B. Meldebehörden, Bundesagentur für Arbeit, Sicherheitsbehörden),
- öffentliche Stellen auf Grundlage gesetzlicher Übermittlungsbefugnisse.

Eine Übermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt, sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

7 Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Bearbeitung Ihres Antrags und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Konkrete Fristen können hier aufgrund der unterschiedlichen Bearbeitungsprozesse nicht genannt werden.

Nach Abschluss des Verfahrens erfolgt die Löschung oder Sperrung der Daten gemäß den geltenden Aufbewahrungs- und Löschfristen (z. B. nach Aktenordnung, Archivrecht)

8 Betroffenenrechte

a Auskunft

Jedermann hat das Recht, vom Amt für öffentliche Ordnung eine Bestätigung zu erhalten, ob personenbezogene Daten, die ihn betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, so kann Auskunft über alle verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangt werden.

b Berichtigung/Vervollständigung

Sofern nachgewiesen wird, dass die beim Amt für öffentliche Ordnung verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig erfasst sind, werden diese nach Bekanntwerden unverzüglich berichtigt oder vervollständigt.

c Löschung

Sofern nachgewiesen wird, dass personenbezogene Daten zu Unrecht verarbeitet wurden, wird unverzüglich die Löschung der betroffenen Daten veranlasst. Das gilt auch, wenn die Daten für den Zweck, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden. Hiervon unberührt bleiben die archivrechtlichen Aufbewahrungspflichten nach dem Landesarchivgesetz.

9 Beschwerderecht

Betroffene Personen haben die Möglichkeit, sich an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Pforzheim (Kontaktdaten siehe Ziffer 2) oder an den Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Heilbronner Str. 35, 70171 Stuttgart) zu wenden, sofern sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt.

10. Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO, einschließlich Profiling, findet nicht statt.